

zukunftsorientiert

# MES

miteinander  
erfolgreich  
sein

Berufliches Gymnasium  
Schwerpunkt Maschinenbau

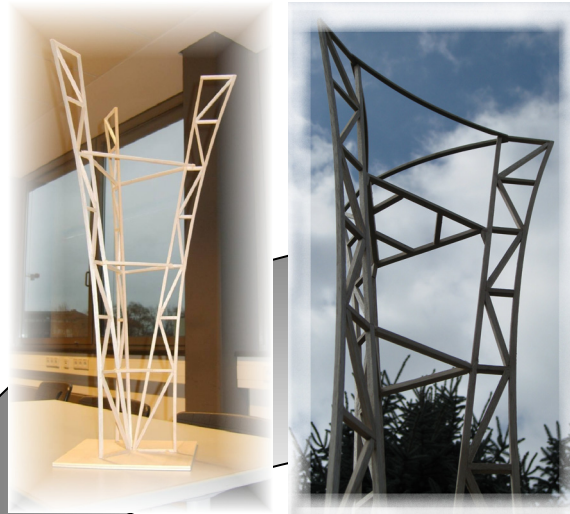
# Schülerwettbewerb Turm<sup>3</sup>

der Ingenieurkammern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland Pfalz und des Saarlandes unter Schirmherrschaft der Kultusministerien und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Teilnehmer: 3302 Schüler mit insgesamt 1144 Türmen



Prototyp  
(Balsaholz)



Erster Entwurf  
(Polystyrolschaum)



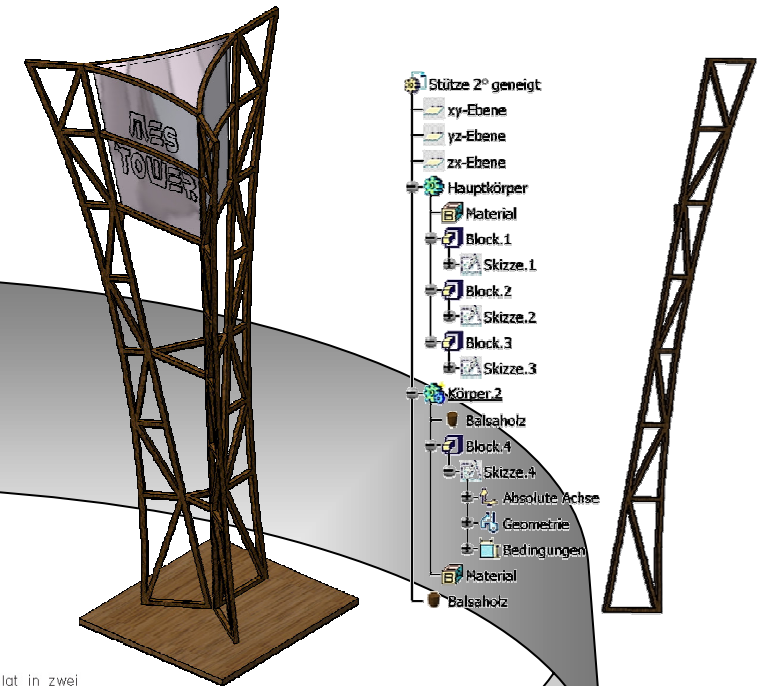
### Wettbewerbsvorgaben im Überblick

**Abmessungen**  
 Bodenplatte aus Sperrholz: 250 x 250 x 8 mm  
 Maximale Grundfläche des Turmes: 200 x 200 mm  
 Höhe des Turmes ohne Bodenplatte: 800 mm

**Wasserbehälter**  
 Wasserbehälter in einer Höhe ab 600 mm  
 Tragfähigkeit: 1 Liter Sand (ca. 2 kg)

**Material**  
 Papier (80g/m<sup>2</sup>) und Balsaholz (maximal 6 x 6 mm, Länge beliebig); Kleber; Stecknadeln; Schnur; Farbe darf verwendet werden, Lack ist nicht zugelassen

CAD-Konstruktion des Turms (CATIA V5)



### Bewertungskriterien

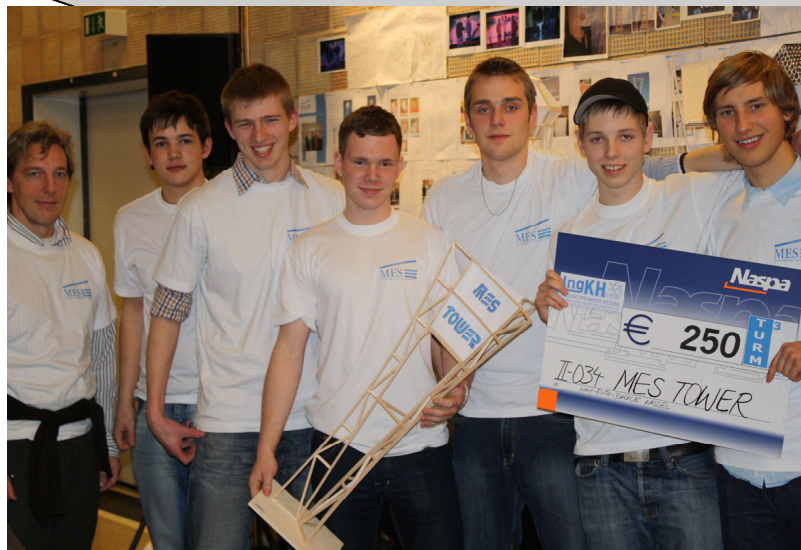
Die Bewertung der eingereichten Modelle erfolgt in zwei Alterskategorien. Dabei treten alle Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe neun sowie ab der Klassenstufe zehn gegeneinander an. Neben der Einhaltung der Abmessungen und dem Bestehen des Belastungstests bewertet die Jury die Originalität, die Leichtigkeit (Eigengewicht), die statische Konstruktion und Gestaltung sowie die Verarbeitungsqualität des Turmmodells.

Presseartikel (HNA Freitag 13. März 2009)

## Mit Turmbau hoch hinaus

**MAX-EYTH-SCHULE.** Sechs Schüler des Jahrgangs 12 des beruflichen Gymnasiums mit Schwerpunkt Maschinenbau der Max-Eyth-Schule wurde in dem kreativen Schülerwettbewerb „Turm hoch drei“ für ihre Turmkonstruktion mit dem ersten Platz im Landeswettbewerb Hessen (Altersgruppe 10.-13.) ausgezeichnet. Der Preis wurde vom Staatssekretär des Kultusministeriums Heinz-Wilhelm Brockmann in Wiesbaden überreicht. Der Wettbewerb wurde von der Ingenieurkammer Hessen unter Schirmherrschaft der Kultusministerin zur Nachwuchsförderung für den Ingenieurberuf veranstaltet. Es hatten 230 Schüler aus 28 hessischen Schulen teilgenommen. Die Aufgabe bestand darin, einen 80 cm hohen Wasserturm aus Holzstäben, Papier, Kleber, Schnur und Stecknadeln zu bauen, der ab 60 cm Höhe einen Behälter mit einem Liter Sand tragen kann. Die Jury war von der Leichtigkeit, der Statik sowie der Verarbeitungsqualität des Kasseler Modells beeindruckt. Von den Ideen bis zum Bau war es für die Schüler ein weiter Weg, da die Projektarbeit außerhalb des Unterrichts stattfand. Neben Handskizzen und Modellen wurde auch ein digitales dreidimensionales Produktmodell mithilfe der in der MES vorhandenen Konstruktionssoftware von den Schülern aufgebaut. Betreuer Studienrat Frank Chrubasik lobte das Engagement der Schüler. Die Siegerarbeiten nehmen jetzt am Südwest-Wettbewerb teil.

Preisverleihungen 2009 (MES – Team, Jahrgangsstufe 12 BG Maschinenbau)



### URKUNDE

Bei der Auslobung des Südwestpreises der Ingenieurkammern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlandes für den Schülerwettbewerb



belegten  
Patrick Bednarek, Arian Benedix, Florian Dumeier,  
Ben Mohrmann, Daniel Ranft und Gerit Spitze

der Klasse 12 der  
Max-Eyth-Schule Kassel  
in Hessen

### 2. Platz

mit dem Wasserturm  
MES-Tower

Der Preis ist mit 250,- Euro dotiert.

Herzlichen Glückwunscht  
Menschen, den 20. April 2009

*Michael ...*  
Ing. Dr.-Ing. E.A. ...  
Vizepräsident  
Ingenieurkammer  
Baden-Württemberg

belegten  
Patrick Bednarek, Arian Benedix, Florian Dumeier,  
Ben Mohrmann, Daniel Ranft, Gerit Spitze

der Klasse 12  
von der  
Max-Eyth-Schule in Kassel

### 1. Platz

mit dem Wasserturm  
„MES-Tower“

Wiesbaden, 27. Februar 2009

*Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.A. ...*  
Präsident der Ingenieurkammer  
Hessen

Die Ingenieurkammer Hessen bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren:  
...  
Mit freundlicher Unterstützung der Fachhochschule Wiesbaden und Nassauischer Sparkasse

